

PORTFOLIO

The background of the slide is a complex, textured abstract painting. It features a palette of soft pinks, purples, and blues, with darker, more saturated areas in the center. A prominent feature is a dark, circular shape, possibly representing an eye or a face, with a small, light-colored dot in its center. The overall texture is grainy and layered, suggesting a multi-stage painting process.

Hyunjin Jung Marfurt



**Das Leben ist die
Summe von
alltäglichen
Szenen.**

An eye, 2020,
oil on canvas 30 x 30 cm



A girl eating an ice cream, 2020,
oil on canvas 140 x 100 cm

Als Mutter interessiert es mich sehr, meine Kinder und ihren Alltag als Motiv zu malen. Sie und der Alltag mit ihnen gehört zu meiner Identität, zu wem ich bin. Ich fange einen spontanen Moment meiner Kinder im Alltag ein und trage ihn auf der Leinwand weiter. Das Leben ist eine Reihe von solch spontanen Momenten. Und ich möchte mit diesen Momenten eine spannende Geschichte erzählen.



A gay boy in Kanton Bern, 2020,
oil on canvas 140 x 140 cm

Die zwei Seiten des Lebens

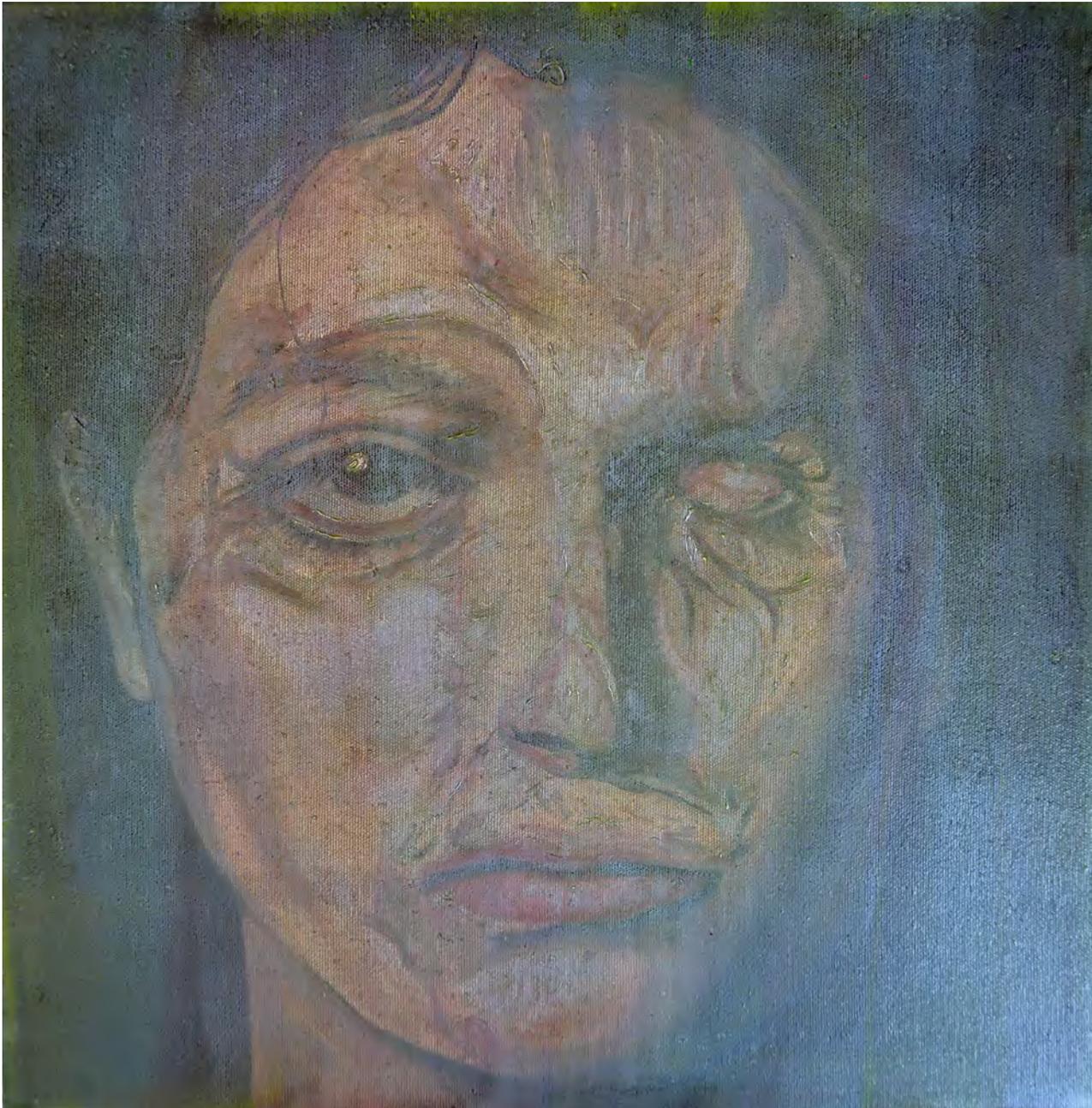
Ein 17-jähriger Junge wurde von seinem Vater fast umgebracht, als dieser herausgefunden hat, dass sein Sohn homosexuell ist. Die Geschichte und das Foto haben mich sehr angesprochen. Es ist die andere Seite unseres Alltags: Gewalt und Intoleranz.

Im letzten Mai wurde in London ein lesbisches Paar von vier Jungen im Bus angegriffen. Das Paar hat sich nicht versteckt, sondern ist an die Öffentlichkeit gegangen, und hat die Debatte über Homophobie heutzutage wiederbelebt. Ich möchte aufzeigen, was im Alltag wirklich passiert, und darauf aufmerksam machen.



A gay couple in London, 2020,
oil on canvas 140 x 180 cm





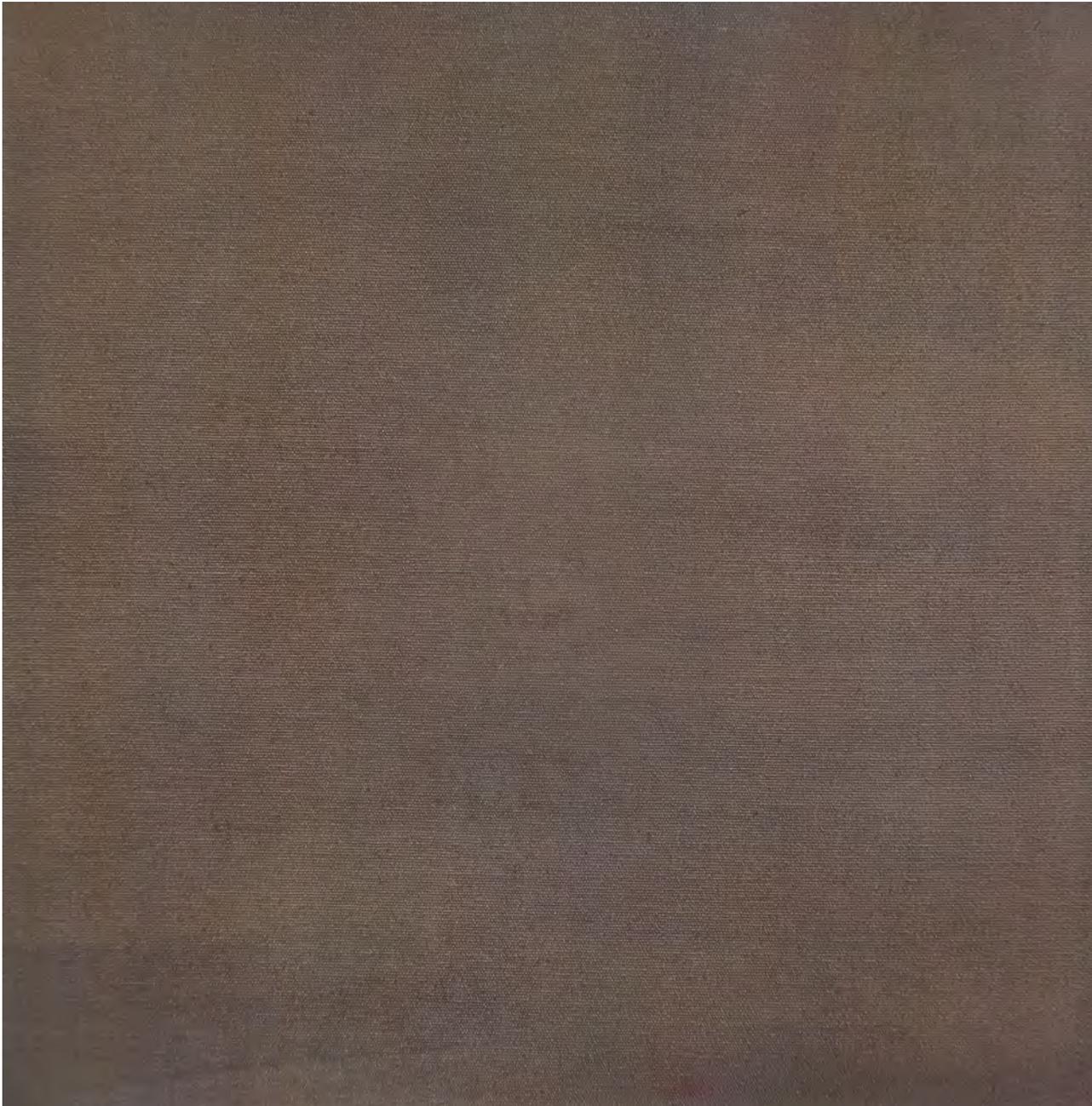
Das Leiden der Anderen malen

Am 19. Mai 2014 ging die 17-jährige Reshma Qureshi zur Schule, um zusammen mit ihrer Schwester Gulshan eine wichtige Prüfung abzulegen. Gulshans entfremdeter Ehemann tauchte mit ein paar Männern auf, und versuchte sie mit einer Flasche zähflüssiger Flüssigkeit anzugreifen, die sich als Schwefelsäure herausstellte. Reshma versuchte ihre Schwester zu retten, geriet aber selbst in den Säureangriff. Nun trägt sie die körperlichen und seelischen Narben ein Leben lang.

Reborn #1, 2020,
Oil on Canvas, 50 x 50 cm



Reborn #1, #2 im Prozess



Allen Widrigkeiten zum Trotz blieben Reshma und ihre Familie stark und sie beschlossen, sich der Gesellschaft zu stellen. 2016 war sie war die erste Überlebende eines Säureangriffs, die bei der New Yorker Modewoche über den Laufsteg ging. 2018 veröffentlichte sie ihre eigene Geschichte, *Being Reshma*.

Die erstaunliche Geschichte von Reshma inspirierte mich, ihr schmerzlich stolzes Gesicht zu malen. Und zu erzählen, was Frauen in Indien immer noch passiert, nur weil sie Frauen sind. Trotzdem sollte man nicht vergessen, dass sie nicht nur überlebt hat, sondern auch weiter gedeiht! So wurde die Serie der Reborn geboren.

Reborn #2, 2020,
Oil on Canvas, 50 x 50 cm



Reborn #2 Detail im Prozess



**"Meine Narben sind
ein Teil von mir,
sie erzählen
meine Geschichte.
Aber sie definieren
mich nicht."**

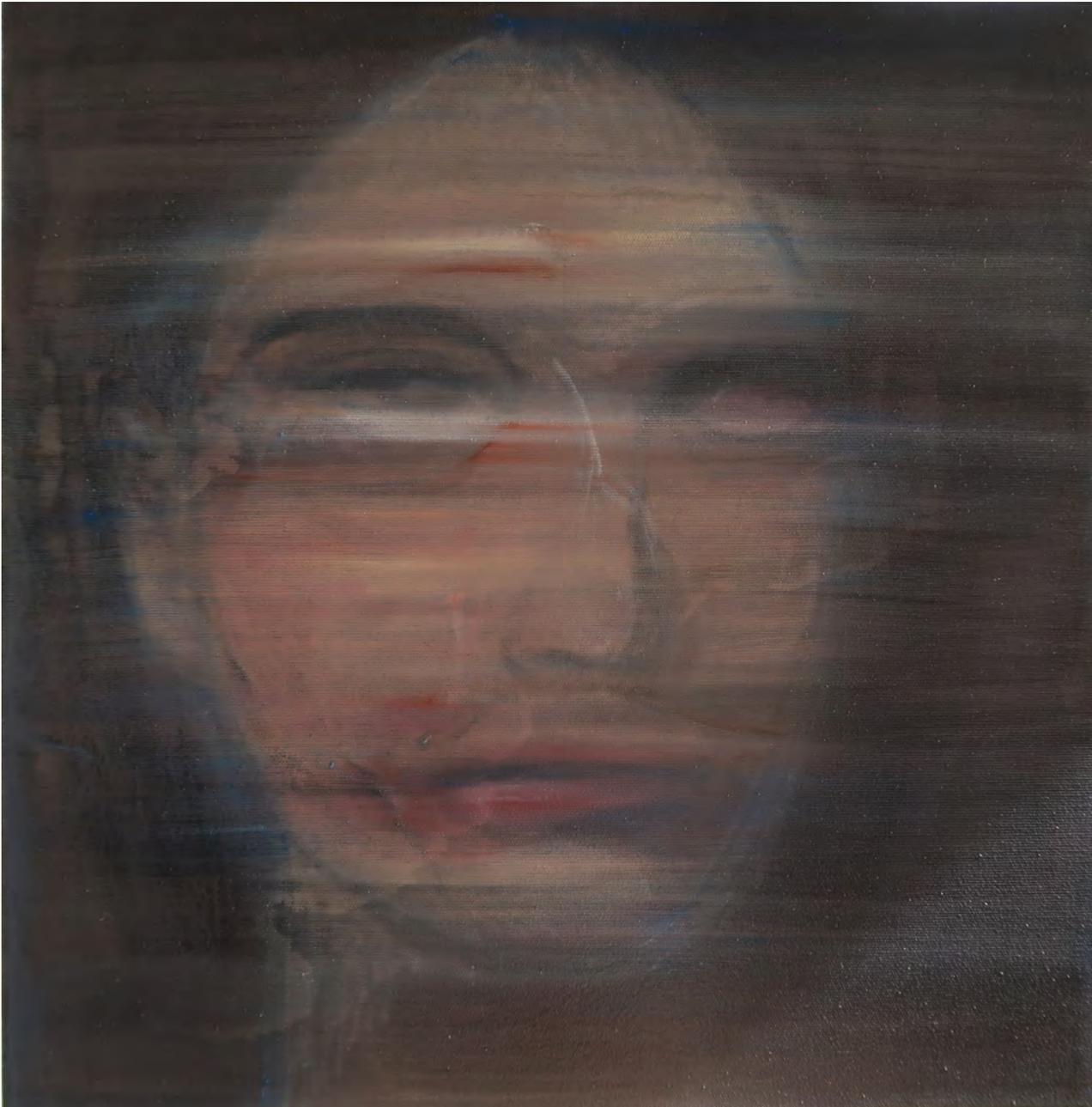
Reshma Qureshi

Reborn #3, 2020,
Oil on Canvas, 50 x 50 cm



Ich male hauptsächlich nach Fotografien aus den Medien. Nach Walter Benjamin ist die Aura des Kunstwerks weg, wenn es technisch reproduziert wird. Mein Prozess ist genau umgekehrt. Ich nehme die schnell hergestellten und konsumierten Fotos aus den Medien, und reproduziere sie aber mit der langsamen Arbeit eines originalen Werks. Indem ich reproduziere, erzeuge ich Einzigartigkeit und Authentizität. Ich rekonstruiere die Aura.

Reborn #3 im Prozess



"Wer eine Hölle als das bezeichnet, was sie ist, hat damit natürlich noch nicht gesagt, wie man Menschen aus dieser Hölle herausholen und das Höllenfeuer eindämmen kann. Trotzdem scheint es schon an sich positiv zu sein, wenn man die eigene Wahrnehmung schärft und sich immer wieder klarmacht, wie viel durch menschliche Bosheit verursachtes Leiden es in der Welt gibt, in der wir mit Anderen leben."

Susan Sonntag

Reborn #4, 2020,
Oil on Canvas, 50 x 50 cm



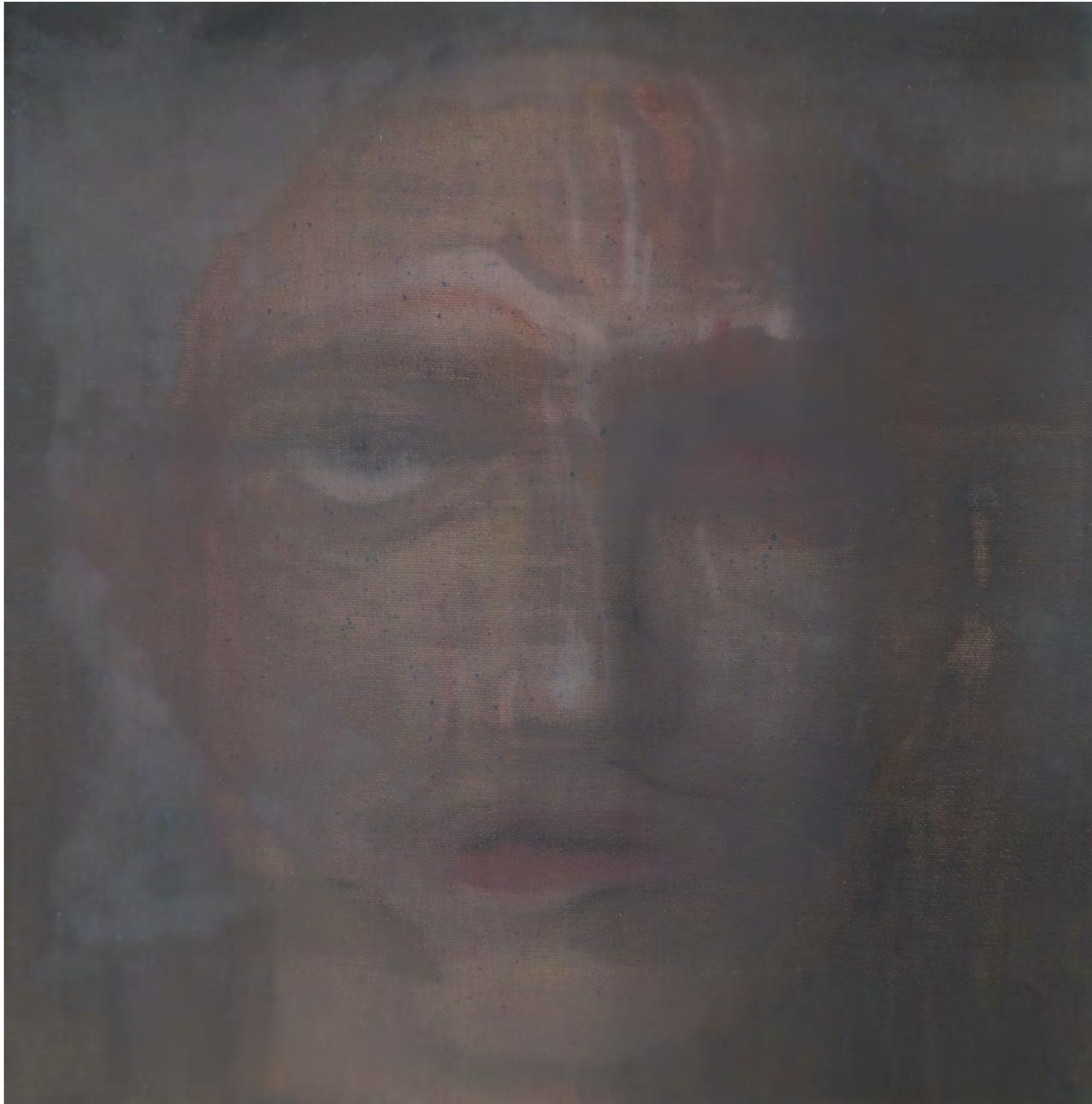
Arbeitsplatz Ansicht, 2020



Ich malte zunächst drei realistische Ölgemälde. Sie bildeten die Grundlage, die ich übermalt, zerstört und immer wieder neu gemalt habe. Mit einem großen Teil des Lösungsmittels ließ ich die Farbe tropfen und fließen. Ich konnte und wollte nicht den ganzen zufälligen Effekt kontrollieren.

Reborn #5, 2020,
Oil on Canvas, 50 x 50 cm





So habe ich die Gesichter auf den Leinwänden immer wieder entstellt und neu gestaltet. Damit wird Reshma auf meinen Leinwänden immer wieder neu geboren. Alle verbleibenden Spuren auf den Leinwänden sind die Überlebenden des gesamten Prozesses. So wie Reshma, die Überlebende.

Reborn #6, 2020,
Oil on Canvas, 50 x 50 cm



Reborn #6 im Prozess



Reborn #7, 2020,
Oil on Canvas, 50 x 50 cm





Reborn #8, 2020,
Oil on Canvas, 50 x 50 cm



Reborn #8 im Prozess



Reborn #9 im Prozess



Reborn #9, 2020,
Oil on Canvas, 50 x 50 cm



BIOGRAPHY

Hyunjin Jung Marfurt

geboren in Busan, S. Korea in 1978
wohnt in der Schweiz seit 12. 2005

AUSBILDUNG

9. 2016 - heute HSLU K&V
8. 2014 - 6. 2016 Vorkurs in HSLU

KONTAKT

hyunjin.jungmarfurt@stud.hslu.ch
jinirock78@naver.com

Abeschweg 1
6210 Sursee

077 424 07 04